IV. **Erster Brief Pauli an die Korinther.** Kapitel 13.

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte der Liebe nicht, so wär' ich ein tönend Erz oder eine klingende Schelle.

Und wenn ich weissagen könnte und wüßte alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, also, daß ich Berge versetzte, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts.

Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe, und ließe meinen Leib brennen und hätte der Liebe nicht, so wäre mir's nicht nütze.

Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunkeln Worte, dann aber von Angesicht zu Angesichte.

Jetzt erkenne ich's stückweise, dann aber werd' ich's erkennen, gleichwie ich erkennet bin.

Nun aber bleibet Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größeste unter ihnen.

ZWEITER TEIL.

Symphonie Nr. 4 (Emoll Op. 98).

I. Allegro non troppo. II. Andante moderato. III. Allegro giocoso. IV. Allegro energico e passionato.

Konzertflügel von **Julius Blüthner.**

Einlaß 7 Uhr. — Anfang des Konzerts 7½ Uhr. — Ende 9¾ Uhr.

---

19. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 15. März.

Ouvertüre zu »Der Wasserträger« von Cherubini. Konzert für Violoncell (Ddur) von Haydn. Zwei Stücke für Orchester von Rameau. Symphonie pathétique von Tschaikowsky.

Violoncell: *Julius Klengel.*

Hauptprobe: Donnerstag, den 15. März 10½ Uhr.

Weitere Kammermusik-Aufführungen im Gewandhause.

V. (Tag noch unbestimmt.)

Drei Streichquartette:

Krehl, Adur Op. 17.
Weismann, Phantastischer Reigen Op. 50.
Arnold Mendelssohn, Ddur Op. 67.

VI. (Tag noch unbestimmt.)

Schubert, Streichquartett Amoll Op. 29.
Gesang.
Dvořák, Streichquintett Esdur Op. 97.
Gesang.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig